

Bereitstellung von Sicherheitsgeschirr (PSA)

In Zuckerfabriken sind Hubarbeitsbühnen sowohl zur Zeit der Rübenverarbeitung als auch während der Instandsetzung der Produktionsanlagen fast täglich im Einsatz. Beim Überfahren einer Bodenunebenheit wurde ein Bediener beinahe aus dem ins Schwingen geratenen Arbeitskorb einer Hubarbeitsbühne geschleudert. Frank Höftmann und Volker Klimczak von der Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG, Werk Jülich, erarbeiteten ein Konzept, um den Umgang mit der Hubarbeitsbühne sicherer zu gestalten.

Ein Herausschleudern aus dem Arbeitskorb wird verhindert, wenn die Personen im Arbeitskorb persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz tragen. Um dies zu gewährleisten, wird der Schlüssel zur Hubarbeitsbühne in einem Koffer ausgegeben, in dem sich zwei Sicherheitsgeschirre für den Bediener und eine zweite Person befinden. Außerdem enthält der Koffer eine Checkliste für die tägliche Sicht- und Funktionsprüfung der Bühne, relevante Auszüge aus der Gefährdungsbeurteilung des Unternehmens sowie Unterlagen zur Unterweisung der Bediener.

Bei der Kofferübergabe wird überprüft, ob der Bediener einen entsprechenden Ausbildungsnachweis besitzt, ob bereits eine Einweisung für die jeweilige Hubarbeitsbühne erfolgte und ob der Bediener im Umgang mit Hubarbeitsbühnen und dem Anlegen des Sicherheitsgeschirrs unterwiesen wurde. Funktion und Vollständigkeit des Kofferinhalts werden sowohl bei Übergabe wie bei Rücknahme überprüft und per Unterschrift bestätigt.

Mit der beschriebenen Vorgehensweise konnte die Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG auch beim Einsatz von Fremdfirmenpersonal und mit ausgeliehenen Hubarbeitsbühnen die Arbeitssicherheit deutlich erhöhen.

2013

Jahr: **2013**
Kategorie: **PSA**
Kontakt: